



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **21 - V - 40 - 0034**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III

Finanzbericht Schulamt für 2021, 2. Halbjahr

Anlage/n siehe Seite 3

 Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 15.12.2021

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 10.991.323,89
 in %: 25,1

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2021	Albert-Schweitzer-Schule	20.038.000	3.233.863		I.03722	842200	
						3.233.863	I.04490	842200	Kassenwirksamkeit Budgettopf
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
 Public_Investitionsconrolling_2021_S. 2 v. 03.08.2021

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Mit dieser Vorlage wird über den aktuellen Stand der Finanzen im Bereich Instandhaltung und Investition des Schulamtes berichtet.

Außerdem soll eine Genehmigung von Mehrkosten der Baumaßnahme Albert-Schweitzer-Schule eingeholt werden.

Anlagen:

1. Kassenwirksamkeit Investitionen
2. Kassenwirksamkeit Instandhaltungen
3. Übersicht Maßnahmen Investitionsbeschleunigung Betreuung

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. im Bereich der Investitionen der Verausgabungsstand bei 11.500.000 EURO im baulichen Bereich und 3.900.000 EURO bei den investiven Beschaffungen (Stand 07.12.2021) liegt.
 - 1.2. nach Stand vom 01.12.2021 das Budget für Instandhaltungen 2021 ausreichen wird. Die Prognose weiterhin auf einem hohen Niveau liegt. Dies liegt an der Abarbeitung der restlichen Maßnahmen der Instandhaltungsoffensive (18-V-40-0016) und weiteren, in diesem Jahr kassenwirksam werdenden Instandhaltungen.
 - 1.3. bei KIP I Mittel frei werden. Diese werden nach Absprache mit dem Fördermittelgeber zur Finanzierung der Anton-Gruner-Schule-Dachsanierung (ehemals KIP II) herangezogen. Darüber hinaus werden durch die frei werdenden Mittel zusätzliche Maßnahmen in KIP I finanziert (IGS Kastellstr.-Dach, Diesterwegschule-Heizung).
 - 1.4. die nun bei KIP II frei werdenden Mittel über 2.115.000 EURO die Kostensteigerungen beim Neubau der Turnhalle an der Gutenbergschule auffangen. Zudem kann der Mensabau an der Wilhelm-Leuschner-Schule sowie weitere Sanierungsmaßnahmen in der Oranienschule (integrierte Lüftungsanlage und Brandschutztüren) dadurch finanziert werden. Auch ein Anteil der aufgezeigten Mehrkosten beim Mensabau der Wilhelm-Heinrich-v.- Riehl- Schule kann aufgefangen werden, die nun ebenfalls zu KIP II angemeldet wurde.
 - 1.5. im Rahmen des Investitionsbeschleunigungsprogramms Rechtsanspruch auf Betreuung Maßnahmen für das Förderkontingent in Höhe von insgesamt 3.652.801,73 EURO beim Fördermittelgeber angemeldet wurden und zwischenzeitlich die Mittelabrufe erfolgten.
 - 1.6. es bei der Albert-Schweitzer-Schule zu einer Kostensteigerung, unter anderem auf Grund von Bauverzögerungen durch die Corona-Pandemie, kommt. Die aktuelle Prognose geht nun von Gesamtkosten in Höhe von maximal 20.038.000 EURO aus. Die ursprünglichen Gesamtkosten lagen bei 16.804.137 EURO und es ist somit eine Preissteigerung von 19 % erfolgt.
 - 1.7. für die Carl-von-Ossietzky-Schule ebenfalls eine Kostensteigerung i. H. v. voraussichtlich rund 2.500.000 Mio. € (rd. 25 %) vorhanden ist, die im Rahmen einer weiteren Sitzungsvorlage zeitnah näher erläutert und zur Genehmigung gegeben wird.
2. Weiter werden die Anlagen 1, 2 und 3 zur Kenntnis genommen.

3. Die Mehrkosten an der Albert-Schweitzer-Schule werden genehmigt. Die Deckung erfolgt aus der investiven Kassenwirksamkeit von III/40.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Instandhaltungen und Investitionen

In diesem Jahr werden die letzten Maßnahmen der Instandhaltungsoffensive abgeschlossen. Diese hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Verausgabung ein hohes Niveau erreicht hat. Bei den Investitionen wird die Verausgabung in den nächsten Jahren rückläufig sein, da vorrangig Schulbauten im Mietmodell abgearbeitet werden. Dies führt zu einer Reduzierung der Ausgaben beim Schulamt.

KIP I+II

Im Förderprogramm KIP I wurden Mittel frei, die mit folgenden Maßnahmen belegt werden konnten:

Anton-Grüner-Schule	Dachsanierung und Umbau Hausmeisterdienstwohnung (Bisher KIP II)
IGS Kastellstraße	Dachsanierung
Diesterwegschule	Heizung

Die nun bei KIP II frei werdenden Mittel in Höhe von 2.115.000 EURO decken die Kostensteigerungen beim Neubau der Turnhalle an der Gutenbergschule und dem Mensabau an der Wilhelm-Leuschner-Schule. Zudem können weitere Sanierungsmaßnahmen in der Oranienschule (integrierte Lüftungsanlage und Brandschutztüren) finanziert werden. Darüber hinaus kann der Mensabau an der Wilhelm-Heinrich-v.-Riehl-Schule in KIP II aufgenommen werden.

Investitionsbeschleunigungsprogramm Rechtsanspruch auf Betreuung

Das Investitionsbeschleunigungsprogramm Rechtsanspruch auf Betreuung umfasst zwischenzeitlich 11 Maßnahmen (siehe Anlage). Im Rahmen des Mittelabrufs zum 15.12.2021 hat sich gezeigt, dass die vorgesehene Planung des Umbaus/Erweiterung der Grundschule Schelmengraben aufgrund von stadtinternen Kapazitätsengpässen und Vergabefristen nicht förderkonform begonnen werden konnte. Die Maßnahme wurde daher im Rahmen des Mittelabrufes zum 15.12.2021 zurückgenommen. Die freiwerdenden Fördermittel von 200.000 € wurden auf die verbliebenen Fördermaßnahmen verteilt. Dabei wurden vor allem die Sammelanträge Ausstattung von Betreuungsräume (Multifunktionale Raumausstattung) und Spielgeräte auf Schulhöfen entsprechend erweitert.

Albert-Schweitzer-Schule

Durch die Steigerung des Baukostenindex, die allgemeine Steigerung der Baukosten sowie die weltweit bekannten Lieferschwierigkeiten in verschiedenen Gewerken in Folge der Pandemie, kam es bei der Albert-Schweitzer-Schule zu einer Kostensteigerung von 19 %. Hierbei ist insbesondere zu benennen, dass es bei den Gewerken Rohbau (+1.200.000 EURO), der Fassade (+500.000 EURO) und bei Elektroarbeiten (+500.000 EURO) zu einer entsprechenden Preissteigerung gekommen ist.

Zudem kam es zu einer Bauzeitverlängerung aufgrund von belasteten Böden zu Projektbeginn, Wiederholung der Ausschreibungen, da keine geeigneten Angebote vorgelegt wurden und Überschreitung von Vertragsfristen wegen Kapazitätsengpässen (u.a. Baukonjunktur und Corona-Auflagen)

Die im Jahr 2016 angemeldeten und genehmigten Mittel reichen daher nicht mehr aus. Das Hochbauamt beziffert die Gesamtkosten aktuell mit maximal 20.038.000 EURO.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 15.12.2021



Imholz
Stadtrat